



Konfirmationen zu Pfingsten 2019

Die Wahrheit wird euch frei machen!

**Die Predigt hält die Konfirmandenklasse
mit Pfarrerin Theresa Rieder**

11. Juni 2019

Inhalt

LESUNG

Vom reichen Jüngling.....	3
1. Im Kino haben wir den Film «Zwingli» gesehen.....	4
<i>Wie stand Zwingli zur Wahrheit?.....</i>	4
2. Was sagte Jesus zu Wahrheit? Das Beispiel aus der Lesung.....	5
<i>Wir können nur einem Gott dienen.....</i>	5
3. Was bedeutet für uns Wahrheit? Eigene Erläuterung.....	6
<i>Begriffe, die zu Wahrheit gehören.....</i>	6
4. Woran erkennen wir WAHRHEIT? Fragen.....	7
<i>Preise als Wahrheit über den Wert - das ist keine gute Religion.....</i>	7
5. Was hat WAHRHEIT mit Freiheit zu tun? Aufzählung.....	8
<i>Die freie Berufswahl der Konfirmand*innen.....</i>	8
6. Unsere Predigt ist so wahr und frei wie der rockige Song! Fazit.....	9
<i>„Nothing else matters“.....</i>	9
Nothing else matters Songtext Übersetzung	10

Foto Titelseite:

im September 2018 waren alle Konfirmand*innen zusammen im 5-tägigen Lager in der Provence. An einem Lagertag wanderten sie von 84110 Villedieu bis nach Vaison-la-Romaine und erkundeten das antike Theater (Foto). Jesus lebte zu derselben Zeit, wie die Menschen, welche dieses antike Theater aus dem 1. Jahrhundert besuchten.

Bühne frei!

Matthäusevangelium 19, Kapitel 16-26 –

Vom reichen Jüngling

¹⁶ Ein junger Mann trat zu Jesus und fragte: «Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe?»

¹⁷ Jesus antwortete ihm: «Was fragst du mich nach dem, was gut ist? Gut ist nur das EINE, nämlich GOTT. Willst du aber in GOTTES WAHRHEIT eingehen, so halte die Gebote. »

¹⁸ «Welche Gebote?»

Jesus antwortete: «Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; ¹⁹ ehre Vater und Mutter und Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.»

²⁰ Der junge Mann erwiderte: «Das habe ich alles gehalten; was fehlt mir noch?»

²¹ Jesus sprach zu ihm: «Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach!»

²² Als der Jüngling das hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte zu viele Güter.

²³ Jesus erklärte alsdann seinen Anhängern: «für einen Reichen ist es schwer, Gottes Reich der ewigen WAHRHEIT zu finden. ²⁴ Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in Gottes Reich eingeht.»

²⁵ Die Jünger und Jüngerinnen fragten sich erstaunt: «Ja, wer kann denn da noch glücklich werden?»

²⁶ Jesus sah sie an und sprach zu ihnen: «Bei den Menschen ist's unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.»

Wort der Heiligen Schrift.

Janick Buchs & Jannik Trachsel

1. Im Kino haben wir den Film «Zwingli» gesehen.

Wie stand Zwingli zur Wahrheit?

An einer Stelle sagt Zwingli: «Die Wahrheit hat ein fröhliches Antlitz». Auch Jesus hat gesagt: «die Wahrheit wird euch frei machen».

WAHRHEIT bedeutete für den Reformator Zwingli, dass er Ungerechtigkeiten in Zürich aufdeckte: viel zu viel Geld floss damals nämlich von armen Menschen in die Hände der Erbauer von Kathedralen und Bischofssitze.

Zwingli und seine Leute haben darum verquere Werte vor 500 Jahren neu gestaltet und das Ablassgeschäft der alten Kirche abgeschafft.

Uns ist auch aufgefallen, dass Zwingli mit einem gütigen Gott gerechnet hat. Gott verlangt kein Geld, Gott ist gütig, grosszügig, gerecht, treu und freundlich. Gott will von uns Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Freundlichkeit – so sieht Wahrheit mit Gott aus.

Wahrheit hat darum viel mit Gerechtigkeit zu tun.

Zwinglis Vorbild war Jesus. Im Film sahen wir, wie der Stadtrat von Zürich Zwingli in die Enge trieb, weil er ein uneheliches Kind in Einsiedeln habe. Zwingli gab unumwunden seinen Fehler zu. Ja, er habe ein uneheliches Kind, und er sei nicht stolz, dass er als Priester ein Kind gezeugt habe. Zwingli war ehrlich, darum konnte man ihm nichts anhaben, er blieb ein freier Mensch. Das hat uns beeindruckt.

Dominic Bowee

2. Was sagte Jesus zu Wahrheit? Das Beispiel aus der Lesung

Wir können nur einem Gott dienen

«Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in Gottes Reich.» sagte Jesus. Wir können nur einem Gott dienen, nicht zweien: wir können nicht Gott und dem Geld (Mammon) gleichzeitig dienen. Hier hat Gottes WAHRHEIT wieder mit ehrlichem Umgang von Geld zu tun.

Der reiche Jüngling stellte sich vor als jemand, der alle Gebote Gottes hält. Er dachte, das Vermögen, das er besitzt, sei sein Verdienst, was ja bürgerlich gesehen auch stimmt. Dieser Eindruck ist in den Augen Jesu falsch. Uns gehört nur so viel, wie zum Leben brauchen und was darüber hinaus ist, das sollen wir mit anderen teilen. Jesus verlangt nicht, unser letztes Hemd zu geben, aber unseren Überfluss sollen wir nicht horten.

Zu solcher Wahrheit sind wir gerufen, sie hat mit Gerechtigkeit, Güte und Liebe aus der Sicht Gottes zu tun.

So verstehen wir Jesus, der sagte: "**Wenn ihr an meinem Wort bleiben werdet, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.**"

(Johannesevangelium Kapitel 8, Verse 31.32)

Jesus sagte auch: **Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zu Gott dem Vater ausser durch mich.**

(Johannesevangelium 14,6)

Sina Hunziker

3. Was bedeutet für uns Wahrheit? Eigene Erläuterung

Begriffe, die zu Wahrheit gehören

- Ehrlich, fair, treu, transparent, verständlich, gerecht

Meine Wahrheit – Deine Wahrheit – ist das nicht nur eine Meinung?

Das Gegenteil von Wahrheit ist Lüge. Welche Arten von Lüge gibt es?
z.B.:

- etwas zu verdrehen
- nicht alles sagen (das ist die perfideste Lüge, die Auslassung)

Ist Wahrheit nur das Gegenteil von Lüge?

Wahrheit ist mehr:

Im Leben sollten wir uns fair, gerecht, freundlich und grosszügig verhalten zu anderen Menschen; und wir sollen einander vergeben:

So wie wir vergeben, wird uns Gott vergeben.

Wahr, Wahrhaftig, nach Gerechtigkeit dürsten, teilen, helfen, trösten, erbauen und Gott erfreuen mit Gebeten, Gesang und Musik – das verstehen wir unter WAHRHEIT, die uns frei macht.

So sind wir, so wollen wir lebendig bleiben!

Sabine Beetschen

4. Woran erkennen wir WAHRHEIT? Fragen

Preise machen nicht die Wahrheit aus

Wir drücken fast alles in Franken und Beträgen aus, wir bewerten was wertvoll und wie wertvoll es ist. Unser Umgang mit Geld gibt allem einen Preis: den Dingen und den Menschen. Und meistens glauben wir an die Preise und den Geldwert wie an eine Religion – es ist keine gute Religion, sie ist ohne Gnade mit zwei Seiten der Medaille: Geld oder Schulden.

Klingt doch wie Himmel oder Hölle: Wer Geld hat, ist zu Lebzeiten im Himmel, wer Schulden hat in der Hölle. Das hat Jesus so nicht gemeint!

Im christlichen Glauben vergibt uns Gott unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Ein schreckliches Grundgefühl der Wertlosigkeit, der Hinfälligkeit macht Menschen Angst. Ein Kampf auf Leben und Tod: wer ist der Beste, die Tüchtigste, der Leistungsstärkste, der Erfolgreichste?

In dieser erbarmungslosen Welt ist die Botschaft von Jesu von erlösender Bedeutung. Es gibt mehr zu fürchten als das Geld im Portemonnaie. Zu fürchten ist, dass wir aus lauter Angst nicht richtig leben.

Wenn Gott kommt, um unser Leben zu prüfen, dann fragt Gott nicht, wie hoch wir in der Karriereleiter hinaufgeklettert sind. Gott fragt nicht nach unserem Kontostand auf der Bank. Gottes Sohn Jesus fragt uns:

Es gab in deinem Leben Menschen, die waren traurig, die waren krank, die hatten Hunger – was hast du getan, um deren Not zu lindern?

Von dieser Art der Wahrheit spricht Jesus.

Diese Wahrheit wird uns frei machen. Diese göttliche Freiheit ist ein cooles glückliches und mega schönes Gefühl!

Aylin Mätzler

5. Was hat WAHRHEIT mit Freiheit zu tun? Aufzählung

*Die freie Berufswahl der Konfirmand*innen*

Wir Konfirmandinnen haben uns Ziele gesetzt nach der Schule. Zum Beispiel möchte **Beetschen Sabine** **Milchtechnologin** werden

Bowee Dominic	Elektroniker
Bratschi Josua	10. Schuljahr, danach Koch
Bringold Dominic	Landmaschinenmechaniker
Buchs Yanick	Hochbauzeichner
Hunziker Sina	Köchin
Kammacher Aron	Landwirt
Klopfenstein Monia	Welschland danach Fachfrau Betreuung Kinder
Kühne Fabian	Konstrukteur
Mätzler Aylin	Welschland dann Floristin
Rieder Jann	Landschaftsgärtner
Rösti Silvano	Elektriker
Trachsel Yannik	Schreiner
Tritten Adrian	Heizungsinstallateur
Wälti Flurina	10. Schuljahr danach Kaufmännische Lehre
Zahler William	Spengler

Einige von uns möchten später im Leben eine Familie und Kinder haben. Wir haben alle über WAHRHEIT nachgedacht, haben Zwinglis Lebensweg etwas untersucht und wir finden den Satz von Jesus für uns auch heute wegweisend: **Die Wahrheit wird euch frei machen!**

Wir wollen in unserer Zukunft auch mit Gott rechnen und das im Beruf und privat. Jesus sagt noch einen Satz, der uns wichtig ist: Eure **Freude soll vollkommen sein!** Joh 15,11

Jann Rieder

6. Unsere Predigt ist so wahr und frei wie der rockige Song! Fazit

„Nothing else matters“

«Nothing else matters» heisst der Titel, das bedeutet: Nichts anderes zählt.

So nah, es zählt nicht, wie fern es ist. Es kann nicht weit vom Herzen sein.

Ewiges Vertrauen, in das was wir sind, nichts anderes zählt.

Das Leben gehört uns, wir leben's auf unsere Weise.

Ich strebe nach Vertrauen und finde es in DIR,

Jeden Tag etwas Neues für uns.

Öffne deinen Verstand für eine andere Anschauung.

Sonst gibt es nichts was zählt.

Nothing else matters.

Das Lied ist in englischer Sprache. Zu unserem Thema Wahrheit passt es gut, weil jetzt 6 Konfirmanden zwar mit Verstärker aber ohne «playback» spielen - es ist echt, wahr, kommt von Herzen, so wie auch unsere Predigt.

Adrian Tritten

Nothing else matters

So close, no matter how far
Couldn't be much more from the heart
Forever trust in who we are
And nothing else matters

Never opened myself this way
Life is ours, we live it our way
All these words, I don't just say
And nothing else matters

Trust I seek and I find in you
Every day for us something new
Open mind for a different view
And nothing else matters

Never cared for what they do
Never cared for what they know
And I know

So close, no matter how far

Never cared for what they do

I never opened myself this way
Life is ours,

Never cared for what they say
Never cared for games they play
Never cared for what they do ...

So close, no matter how far
Couldn't be much more from the heart
Forever trust in who we are
No, nothing else matters

Songwriter: HETFIELD JAMES ALAN / ULRICH LARS

Songtext von Nothing Else Matters © Creeping Death Music

Songtext Übersetzung

So nah, es zählt nicht wie fern es ist
Kann nicht weit vom Herz sein
Ewiges Vertrauen in das was wir sind
Sonst gibt es nichts was zählt

Noch nie öffnete ich mich auf diese Art
Leben gehört uns, wir leben's auf unsere Art
All diese Worte, sag ich nicht einfach so
Sonst gibt es nichts was zählt

Ich strebe nach Vertrauen und finde es in dir
Jeden Tag etwas Neues für uns
Öffne deinen Verstand für eine andere An-
schauung – und nichts anderes zählt

Beachte nicht was die anderen tun
Beachte nicht was die anderen wissen
Und ich weiss

...

...

Noch nie öffnete ich mich auf diese Art
...

Beachte nicht was die anderen sagen
beachte ihre Spielchen nicht

...

...

...

...

...

Musiker: Josua Bratschi (piano); William Zahler (drums); Fabian Kühne (e-bass); Silvano Rösti (e-guitar); Bringold Dominic (vocals & guitar); Aron Kammacher (vocals & guitar)

Fürbitten

Monia Klopfenstein:

LIEBER GOTT,
wir danken Dir, dass es uns so gut geht,
dass wir Frieden haben,
dass wir gute Schulen und Krankenhäuser haben;
dass wir heute unsere Konfirmation feiern können;
Wir wissen, dass das alles nicht einfach so selbstverständlich ist.
Danke, dass Du uns Kraft gibst, immer weiter zu machen in unseren
Aufgaben.

LIEBER GOTT,
wir bitten Dich für alle, die in diesem Jahr von uns gegangen sind;
wir bitten Dich für alle, die heute nicht dabei sein können, sei es aus
anderen Verpflichtungen oder wegen Krankheit oder
Altersbeschwerden.
Wir bitten für unsere Umwelt, die Natur, Pflanzen und Tiere, dass sie
sauberes Wasser haben, genug Platz und gute Luft.

Flurina Wälti:

LIEBER GOTT,
Wir bitten für unsere Eltern, Grosseltern, Geschwister, alle Gotten
und Göttis, für alle die Menschen, die uns bis hierher begleitet und
gefördert haben und alle, die heute da sind:

Gib, LIEBER GOTT, dass sie lange leben, gesund bleiben und wir
weiterhin gemeinsam Schönes erleben, gemeinsam immer wieder
aufs Neue Brücken bauen und miteinander glücklich und fröhlich
durchs Leben gehen können.

Die Konfirmandenklasse des Jahres 2018 - 2019:

Beetschen Sabine

Bowee Dominic

Bratschi Josua

Bringold Dominic

Buchs Yanick

Hunziker Sina

Kammacher Aron

Klopfenstein Monia

Kühne Fabian

Mätzler Aylin

Rieder Jann

Rösti Silvano

Trachsel Yannik

Tritten Adrian

Wälti Flurina

Zahler William

Segen

*Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht mehr weisst;
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist;
Gott sei über dir, wenn du Schutz suchst;
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest;
Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.*